

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

121

Wien, am 20. April 1935.

Die Hundertjahrfeier des Stadtbauamtes.

Anlässlich der Hundertjahrfeier des Wiener Stadtbauamtes werden am 11. Mai am Denkmal des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger und an den Grabstätten der Stadtbaudirektoren Ing. Dr. techn. h. c. Franz Berger und Ing. Karl Sykora Kränze niedergelegt. Für den 13. Mai ist ein Ausflug mit Autobussen in das Quellgebiet der Ersten Wiener Hochquellenwasserleitung am Fusse der Rax geplant.

Die Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen gewährt allen auswärtigen Festteilnehmern und deren Damen für Personen-, Schnell- und D-Züge in allen Wagenklassen eine 5prozentige Fahrpreiseremässigung für die Hin- und Rückreise. Die Rückreisestrecke kann beliebig gewählt werden; die Fahrpreiseremässigung für die Rückreise gilt bis 31. Mai, 24 Uhr.

Um die Ausfertigung der Ermässigungsanweisung ist bis 27. April unter Anführung des Vor- und Zunamens, des Wohnortes, des Vor- und Zunamens der Begleitpersonen, der Wagenklasse und der gewählten Hin- und Rückfahrstrecke beim Festausschuss der Stadtbauamtsdirektion im Wiener Rathaus schriftlich anzusuchen.

Das Wiener Kinogesetz 1935.

Das am 20. April ausgegebene Gesetzblatt der Stadt Wien enthält das Stadtgesetz vom 29. März 1935 betreffend die Abänderung des Wiener Kinogesetzes, ferner die Verordnung des Bürgermeisters vom 20. April 1935 betreffend die Wiederverlautbarung des Wiener Kinogesetzes und schliesslich alle Durchführungsverordnungen zum Wiener Kinogesetz. Die wesentliche Neuerung des Wiener Kinogesetzes ist die Einführung der Filmzensur im Sinne der Verfassung 1934. Diese Bestimmungen treten am 1. Mai d. J. in Kraft.

Strassenbahnfahrpreis am Ostermontag.

Am Ostermontag gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten sowie der Kurzstrecken- und Kleinzonentarif haben daher keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrtscheine zu 64 Groschen im Tarifgebiet I während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die erste Fahrt bis 17 Uhr angetreten werden, ebenso die kombinierten Sonn- und Feiertags-Rückfahrtscheine für Strassenbahn und Bundesbahn während der ganzen Betriebszeit. Der Autobusbetrieb ist eingestellt; in den Nachmittagsstunden wird bloss die Autobuslinie S1 Hietzing-Stephansplatz-Praterstern betrieben.

Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 20. April ausgegebene 10. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 16. April 1935 betreffend die Sperre der ausserhalb der Rennplätze gelegenen Wettannahmestellen (Totalisateur- und Buchmacherbetriebe). Die Verordnung tritt am Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweites Blatt

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 20. April 1935

Sperrung des Fuhrwerksverkehrs in der Vorderen Zollamtsstrasse.

Wegen Strassenbahngleisarbeiten wird in der kommenden Woche der Durchzugsfuhrwerksverkehr in der Vorderen Zollamtsstrasse von Dienstag, 21 Uhr, bis Mittwoch, 21 Uhr, und von Donnerstag, 21 Uhr, bis Freitag, 21 Uhr, von der Marxergasse an über die Marxerbrücke-Invalidenstrasse zur Grossen Ungarbrücke und umgekehrt abgelenkt.

Freie städtische Arztstelle.

An der II. medizinischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz ist die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen. Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hiezu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind bis 10. Mai bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzubringen; sie sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 2039/1935 zu bezeichnen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 Schilling, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betragen von 20 Groschen zu versehen.

Neue Kurse an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

Anfangs Mai beginnen an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien ein Diätkochkurs und ein Servierkurs. Der Diätkochkurs umfasst sechs, der Servierkurs fünf Abende, beide ab 18 Uhr. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Brückengasse 3, Fernruf B 25-4-19.

Ostern auf den Märkten.

Wie das Marktamt der Stadt Wien mitteilt, waren heute auf dem Zentralfischmarkt Seefische völlig ausverkauft. Der Absatz in Karpfen war heuer schleppender als im Vorjahre, so dass mit einem unverkauften Rest von etwa 50 Prozent, ungefähr 8.000 Kilogramm, gerechnet werden muss. Gegenüber dem Vorjahre waren heuer die Zufuhren von Seefischen um 84.000 Kilogramm, an Karpfen um 15.000 Kilogramm geringer. In der Abteilung für Fleischwaren der Grossmarkthalle war der Marktverkehr heute sehr lebhaft. Nach Selchfleisch, Schinken und Kitzten herrschte gute Nachfrage. Geflügel ging auf manchen Märkten besser als Fische. Auf dem Nachmarkte herrschte heute Verkehr wie an sehr guten Samstagen. Salat war auf allen Märkten reichlich vorhanden, auf dem Yppenmarkt in Ottakring wurde heute zum erstenmal Neusiedler Grundsalat verkauft. Der Osterbedarf an Eiern war heuer schwach bis mittelmässig. Während der Marktbesuch Donnerstag und Freitag durch das schlechte Wetter ungünstig beeinflusst worden war, war heute sicherlich infolge des freundlichen Wetters ein regeres Zuströmen auf die Märkte bemerkbar. Immerhin blieb das Geschäft weit unter dem erhofften.